

Erfolgreiche Weiterbildung für Feuerwehr- Jugendwarte

Wittibreut. 30 Jugendwarte aus 22 Feuerwehren des Landkreises haben sich an einem Seminar unter Leitung von Kreisjugendwart Gerhard Schreiner im Feuerwehrhaus Oberham, Gemeinde Wittibreut, beteiligt. Kreisbrandrat Johann Prex betonte in einem Grußwort die Wichtigkeit der Jugendarbeit und wies besonders darauf hin, dass die Jugendlichen im Alter von 12 bis 14 Jahren natürlich in der Jugendfeuerwehr an Ausbildungen teilnehmen dürfen, aber niemals an Einsätzen.



Anschließend wurde die Modulare Trupp- Ausbildung (MTA) von Kreisbrandmeister Anton Durner vorgestellt, indem er Details zur Grundausbildung in der eigenen Wehr mit einer Dauer von ca. zwei Jahren schilderte. Dieses Thema betrifft jeden Jugendwart, da das Basismodul, die Zwischenprüfung, mit Vollendung des 16. Lebensjahr abgelegt werden darf. Richtlinien und Ausbildungsleitfäden stehen dazu auf der Homepage der staatlichen Feuerweherschule Würzburg zur Verfügung. Auskünfte sind auch bei den Abnahmeberechtigten im Landkreis, den Kreisbrandmeistern Anton Durner und Gerold Bauer erhältlich.

Anschließend wurde das Verwaltungsprogramm für die Wehren im Landkreis "MP-Feuer" vom Kreisjugendfeuerwehr- Schriftführer Gerold Bauer jun. vorgestellt. Dieser wies darauf hin, dass der Jahresbericht einer Ortsjugendwehr über dieses Programm an Kreisjugendwart Schreiner gegeben werden müsse. Die Anwesenden bekamen eine kurze Auffrischung über den Download und die weiteren Möglichkeiten des Programms.